

Ukraine ist Gastland des 34. Heidelberger Stückemarkts

Eine Besonderheit des **Heidelberger Stückemarktes** ist die alljährliche Präsentation eines Gastlandes. Für die 34. Ausgabe des Festivals (28.04.- 07.05.2017) fiel dabei die Wahl auf die **Ukraine**.

In der Begründung der Auswahl heißt es: „Die Ukraine ist nicht nur politisch ein Land, das sich in Aufbruchsstimmung befindet und auf der Suche nach seiner eigenen Identität ist. Das spiegelt sich auch in einer aufstrebenden neuen Dramatik wider, die nur schwer ihren Platz in den Spielplänen findet“. Bei der Suche nach Autoren und Stücken wird der ukrainische Dramatiker und Konzeptkünstler **Pavlo Arie** die Heidelberger Theaterschaffenden als Scout unterstützen. Arie ist unter anderem als Kurator des ukrainischen, internationalen Dramafestivals „drabina“ sowie des Wettbewerbs für moderne ukrainische Dramatik tätig.

Außerdem ergänzt **Katrina Mäntele** als neue Produktionsleiterin seit September 2016 das Organisationsteam des Heidelberger Stückemarkts. Die studierte Literatur- und Kulturwissenschaftlerin war bereits als Regieassistentin tätig, unter anderem bei einer deutsch-mexikanischen Inszenierung in der Regie von Antú Romero Nunes am Maxim Gorki Theater in Berlin und in Mexiko-Stadt. Beim asphalt-festival 2016, einem Festival für Theater, Tanz, Literatur, Musik und Kunst in Düsseldorf, hatte sie die Künstlerische Produktionsleitung inne.

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/sonstiges/ukraine_ist_gastland_des_34._heidelberger_st%C3%BCckemarkts/komplett/

Abgerufen am: 20.01.2021